

30.05.2016 - 11:57 Uhr

## Siegerprojekt des renommierten Energy Globe Award mit MCI-Technologie

Begehrter Energy Globe Vorarlberg 2016 geht an Bio-Energiewerk Hatlerdorf - am MCI entwickelte innovative Biokohle-Holzvergasungstechnologie ist Herzstück der Anlage

*Innsbruck (ots)* - Die Energiepioniere Bernhard und Tobias Ilg wurden für ihr umfassendes Engagement für eine nachhaltige Energieversorgung mit dem Energy Globe Vorarlberg 2016 ausgezeichnet. Wesentlichen Anteil an ihrem Erfolg hat ein Biokohle-Holzgaskraftwerk, das auf einer am MCI entwickelten Technologie basiert.

Seit 2002 betreiben die Gebrüder Ilg in Dornbirn das Bio-Energiewerk Hatlerdorf, ein Heizwerk mit zugehörigem Nahwärmenetz. Über 250 Objekte versorgen sie mit Wärme, die zu 100% aus erneuerbaren Energieträgern gewonnen wird. Die Biomasse für das Heizwerk stammt zur Gänze aus regionaler Produktion. Kernstück des Heizwerks ist ein Schwebebettvergaser, in dem Holz über einen Vergasungsprozess in Strom und Wärme umgewandelt wird. Als Rest bleibt hochwertige Biokohle übrig, die zur Verbesserung von Ackerböden verwendet und in den Naturkreislauf zurückgeführt wird. Die Anlage ist die zweite dieser Bauart in Europa, die erfolgreich im Vollbetrieb geführt wird und zuverlässig Strom produziert. "Die Anlage ist das Herzstück unseres Unternehmens. Unser Ziel ist es, den Wirkungsgrad möglichst hoch zu halten und keine Energie zu verschenken", so Tobias Ilg. "Wir sind froh, mit dem MCI-Spin-Off SynCraft einen hochkompetenten und gleichgesinnten Partner an der Seite zu haben."

Während die Anlage in Dornbirn auf der Basis von Waldhackgut arbeitet, fokussiert man sich am MCI bereits auf die Weiterentwicklung der Technologie in Richtung der Nutzung alternativer biogener Rohstoffe (ABR) als Energieträger, wie zum Beispiel Altholz, Klärschlamm, Strauchschnitt oder Gärreste aus Biogasanlagen. Diese Rohstoffe stellen einen Schlüsselfaktor bei der Umsetzung einer globalen Energiewende dar. Das am MCI-Department Umwelt-, Verfahrens- & Energietechnik bereits 2007 entwickelte, thermochemische Umwandlungsverfahren mittels gestufter Schwebebettvergasung bietet dabei optimale verfahrenstechnische Grundvoraussetzungen, um diese Rohstoffe dezentral und effizient in Strom und Wärme überzuführen. Das aus dieser Forschungsarbeit hervorgegangene MCI-Spin-Off, SynCraft Engineering, entwickelt, plant und errichtet mittlerweile in ganz Europa hochmoderne Holzgaskraftwerke wie jenes, das beim Gewinner des Vorarlberger Innovationspreises in Verwendung ist. MCI-Forschungsprojektleiter und SynCraft-Geschäftsführer Marcel Huber ist dementsprechend stolz: "Mit unseren rohstoffflexiblen und hocheffizienten Biomasseheizkraftwerken leistet unsere Forschungsarbeit einen wichtigen Beitrag zur autonomen Energieversorgung. Schön, dass dies anerkannt wird - wir gratulieren Bernhard und Tobias Ilg herzlich zum Energy Globe Award 2016!"

Fotodownload: <https://www.mci.edu/de/presse/6408-mci-technologie-gewinnt-renommiert-en-energy-globe-award>

Rückfragehinweis:

MCI Management Center Innsbruck  
Ulrike Fuchs  
Leiterin Marketing & Communications  
+43 (0)512 2070 1510  
[ulrike.fuchs@mci.edu](mailto:ulrike.fuchs@mci.edu)  
[www.mci.edu](http://www.mci.edu)

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3886/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*